

Montag DEN 14. 12. 1914

Ihr geliebter Herr Oberam?

Ist jetzt die nekrologische Festschrift  
 schon im Fortschritt auf Dresden's weitem  
 geleitet. Und was Ihre Bitte die  
 handschriftliche Rückmeldung anlangt, so soll  
 ich darauf, wie bei mir Lieber Wemmer  
 sagen nicht verzagen. Aber die Danks  
 meiner gewürdigten Gasten = in Dresden's weitem  
 fassen in dem Brief des Herrn aus und  
 ich konnte mit dem besten Willen, so das  
 Personalbuch sich jetzt auf sehr bedeutenden  
 Personalbestand ausdehnt mit keinem Neben-  
 beschäftigung kommen. Sie können aber ganz  
 ruhig sein, gewisslich Herr Oberam,  
 ich werde die Sache Herr in die Hand nehmen  
 und, wenn's wohl hat selbst einmischen in  
 die Leberarbeit die Festschrift besorgen  
 und die Rückmeldung übergeben lassen,  
 um eben für die Angelegenheit zu sorgen.

Bei dieser Gelegenheit gestatten Sie mir das  
 eben auf eine Wiederholung der Bitte: mir  
 nämlich ein selbstredend Correspondenzstück  
 möglichst sofort durch die Postländer des Baus  
 zugehen zu lassen. Ich würde mir die für den  
 Müller Schweighofer's dafür kühn wagen, das  
 für sich und so wieder Bekanntheit zu lassen  
 auf der Lesezeit des Baus gesetzt werden und  
 Propaganda dafür machen. Auf kann ich dann  
 in der siebigen Post dann in aller Ruhe ein  
 paar vorbereitende Schritte thun. Dem Beleg =  
 Exemplar ist ein Verzeichnis beigefügt und  
 würde für freundl. Gut gefasst die ges. P. E.

Postarte



Hrn. Johann F. J. Böhm  
 in Dresden

Herrn. Angeordneten Komitee  
 in Dresden

Müzzschlag

Opa-Lager, Prisma  
 in Dresden